
Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

**„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 2. März 2017**

Ort: Klönzimmer, Haus des Kurgastes, Bahnhofstr. 4 A,
23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Zeit: 16:40 Uhr bis 18:40 Uhr

Teilnehmer/innen: 24 Personen, davon 11 abstimmungsberechtigte Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

<i>Behnk, Carsten – Bgm. Stadt Eutin</i>	(GO)
<i>Engelmann, Jörg – Amtsvorsteher Amt Bokhorst-Wankendorf</i>	(GO)
<i>Köster, Per – Eutin GmbH</i>	(NGO)
<i>Langfeldt, Axel (in Vertr. für Jan Birk) – Schusteracht e. V.</i>	(NGO)
<i>Rönck, Tanja - Bgm. Gemeinde Malente</i>	(GO)
<i>Schmidt, Joachim - Bgm. Gemeinde Bösdorf, 1. Vorsitzender</i>	(GO)
<i>Schneekloth, Angela – Landfrauenverband OH / Plön</i>	(NGO)
<i>Siemons, Beatrice (in Vertr. für Thorsten Bents) – Kreis Plön</i>	(GO)
<i>Staggen, Heiner – Bauernverband Plön</i>	(NGO)
<i>Steiner, Peter - Bürgerverein Barkauer Land + Bgm. Großbarkau</i>	(GO)
<i>Weppler, Horst – Kreis Ostholstein</i>	(GO)

Kahl, Katrin, LLUR Flintbek (beratend – ohne Stimmrecht)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Ralph Böttcher, Kieler Nachrichten - Thea Daubitz, Naturpark Holst. Schweiz – Hans Eimannsberger - Hans-Wilhelm Hagen – Rainer Hingst, Bgm. Honigsee – Ina Kraus, Klimaschutzmanagerin Kreis Plön - Ole Marxen, Gut Rothensande – Orly Röhlk, Ostholsteiner Anzeiger - Günter Möller, Regionalmanager LAG – Josefine von Hollen, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit LAG – Birgit Boller, Buchhaltung + Haushalt LAG sowie Petra Göltzer, Assistentin und zugleich Protokollführerin LAG

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Joachim Schmidt eröffnet um 16:40 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung um Punkt 4 d „Machbarkeitsstudie 100 % erneuerbare Wärme zur Versorgung von 3 Schulen und 3 Turn- und Sporthallen in Preetz“ zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 5. Dezember 2016

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über Projekte

a) „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft – Vernetztes Denken“

Günter Möller berichtet, dass die DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) abgelehnt hat, in die Förderung des Projektes einzusteigen. Daher ist die Grundlage für eine heutige Beschlussfassung entfallen, so dass der Punkt entfällt und neu überlegt werden muss, wie es mit dem Projekt weitergeht.

Per Köster nimmt ab 16:43 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 4 Vorstellung und Beratung von neuen Projekten

a) „Anlegesteg Rothensande“

Der Projektkoordinator Ole Marxen gibt einen Überblick über die Gesamtplanung. Er erläutert, dass die Gebäude des Gutes denkmalgeschützt sind und unter Berücksichtigung des Erhalts der historischen Substanz komplett umgestaltet werden. Es werden eine Hotelanlage sowie Ferienwohnungen, ein Spa-Bereich, ein Restaurant und ein Raum für öffentliche Konzerte entstehen. Der Name „Gut Immenhof“ soll erhalten bleiben. Darüber hinaus soll ein Steg entstehen, für den eine Förderung beantragt wird. Es ist geplant, dass dieser Steg fest als Haltestelle in den Fahrplan der „Kellerseefahrt“ aufgenommen wird. Daher muss der Steg wegen des flachen Wassers an der Stelle etwa 26 m in den See herein gebaut werden. Ebenso könnten Kanus dort anlegen. Nach einem Hinweis aus der Versammlung wird klargestellt, dass der Steg öffentlich zugänglich sein wird. Frau Kahl ergänzt, dass dies Fördervoraussetzung ist. Die Gesamtkosten inkl. Planung und Statik betragen etwa € 62.000,-- brutto.

Eine Entscheidung über das Projekt kann in der nächsten Vorstandssitzung erfolgen.

b) „HanseBelt Musik classical Beat“

Hans-Wilhelm Hagen, der bis Ende November 2016 im Vorstand der Volksbank Eutin tätig war, und nun ehrenamtlicher Geschäftsführer der Stiftung „Neue Musik-Impulse“ ist, plant ein Projekt, das Schülern, Azubis und Musikstudenten klassische Musik näherbringen soll. Etwa 80 Schüler und Studenten sollen 10 Tage lang mit ihren eigenen Instrumenten an Workshops teilnehmen, um dann – möglichst an ungewöhnlichen Orten – vor Publikum zu spielen. Unterkunft, Verpflegung sowie der Unterricht soll den Künstlern kostenfrei angeboten werden. Projektträger ist die Stiftung Neue Musik-Impulse gUG. Fördergegenstand wären zwei Dienstleistungsaufträge für folgende Leistungen: Aufbau der Sommerakademie, Entwicklung neuer Konzert- und Vermittlungsformate, Erarbeitung eines Geschäftsmodells sowie Kommunikation und Marketing. Hierfür wird ein professioneller Anbieter benötigt. Die förderfähigen Kosten betragen etwa € 100.000,-- netto.

Über das Projekt kann in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen werden.

Tanja Rönck nimmt ab 17:30 Uhr an der Sitzung teil.

c) „Machbarkeitsstudie autonome KleinBusse in Ostholstein“

Horst Wepler stellt obiges Projekt vor. Es soll untersucht werden, ob einer oder mehrere Kleinbusse (Elektrofahrzeuge) eine vorgegebene Strecke autonom, d. h. ohne Fahrer, unter der Woche innerhalb der Stadt Eutin fahren könnten und am Wochenende z. B. die Strecke Weißenhäuser Strand – Oldenburg bedienen. Um eine grobe Konzeption für die Betriebsführung zu erhalten, ist zunächst eine Machbarkeitsstudie geplant, die ca. € 25.000,-- kosten würde. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen Schwentine-Holsteinische Schweiz und Wagrien-Fehmarn. Die Studie könnte Ergebnisse liefern, die auch auf den Kreis Plön übertragbar sind.

Über das Projekt kann in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen werden.

Carsten Behnk verlässt die Sitzung um 17:45 Uhr.

d) „Machbarkeitsstudie 100 % erneuerbare Wärme zur Versorgung von 3 Schulen und 3 Turn- und Sporthallen in Preetz“

Ina Kraus stellt sich als neue Klimaschutzbeauftragte des Kreises Plön vor. In Zusammenarbeit mit Hans Eimannsberger ist eine gemeinsame regenerative Wärmeversorgung der Schulen und Sporthallen angedacht. In Frage kommen insgesamt 6 Objekte, die sich in unmittelbarer Nähe befinden: Friedrich-Schiller-Gymnasium, Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule, das Berufsschulzentrum sowie drei Sporthallen. Alle Gebäude verfügen über total veraltete Kesselanlagen. Die ursprünglichen Sanierungsvorschläge wie z. B. der Austausch der alten Brennkessel wurden wegen zu geringer Energieeinsparung erst einmal wieder verworfen. Regenerativ wären beispielsweise Wärmepumpen, Tiefengeothermie, Holzpellets, Solarthermie oder sogenannte Eisspeicher. Eisspeicher, die komplett in der Erde verschwinden, haben eine hohe Effizienz. An einem Beispiel in Hamburg-Harburg haben sich Einsparungen der Heizkosten von ca. 50 % gezeigt. Um zu einer Entscheidung zu kommen, welches System in dem Fall der o. g. Objekte das sinnvollste wäre, soll zunächst eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, für die eine Förderung über die AktivRegion beantragt wird.

Eine Entscheidung über das Projekt kann in der nächsten Vorstandssitzung erfolgen.

Per Köster verlässt die Sitzung um 18:10 Uhr.

TOP 5 Aktueller Stand und weiteres Vorgehen beim Projekt „Masterplan Daseinsvorsorge“

Günter Möller erläutert, dass der AktivRegion als Projektträger des Masterplans Daseinsvorsorge selbst keine Mittel zur Vorfinanzierung des Projektes zur Verfügung stehen, so dass sich die Gemeinde Bösdorf bereiterklärt hat, stellvertretend für die AktivRegion die Vorfinanzierung zu übernehmen. Da das Amt Preetz-Land sich nicht an der Finanzierung beteiligt, stellt sich die Frage der Abgrenzung des Untersuchungsgebietes. Es wird kontrovers diskutiert, ob das Amt Preetz-Land von den Ergebnissen profitieren soll, ohne sich finanziell beteiligt zu haben, oder ob es das Ergebnis verfälschen würde, wenn man das Gebiet aus den Untersuchungen herausnimmt. Vor allem für die Stadt Preetz wäre evtl. die Untersuchung des Umlandes wichtig. Die Frage kann nicht endgültig geklärt werden. Es wird vorgeschlagen, dass Günter Möller zunächst das Gespräch mit Herrn Schäfer sucht, der im Kreis Plön für die Kreisplanung zuständig ist und daher über entsprechende Erfahrung verfügt. Der TOP wird für die nächste Vorstandssitzung am 03.04.2017 erneut auf die Tagesordnung gesetzt, um dann zu einer Entscheidung zu kommen.

TOP 6 Termine und Verschiedenes

Horst Weppeler berichtet, dass das Projekt „Machbarkeitsstudie für eine touristische Buslinie um den Großen Plöner See“, welches von der AktivRegion gefördert wurde, inzwischen abgearbeitet wurde. Es hat sich u. a. ergeben, dass für eine Fahrt um den Plöner See mehr als 60 min. benötigt werden, so dass ein Bus nicht ausreichen würde. Ein Projektvorschlag für die Umsetzung der Machbarkeitsstudie wird noch einmal neu bei uns eingereicht werden.

In der nächsten Vorstandssitzung am 03.04.2017 wird der geschäftsführende Vorstand, der lediglich ein beratendes Gremium ist und nicht in der Satzung verankert ist, gewählt. Der 1. Vorsitzende stellt die Frage, ob Einwände bestehen, auch Mitglieder, die nicht im Vorstand sind, zur Wahl in den geschäftsführenden Vorstand zu stellen. Dies ist nicht der Fall.

Joachim Schmidt weist auf die nächsten Termine für eine kombinierte VS + MV am 03.04.2017, eine Mittsommerversammlung am 20.06.2017 sowie eine Klausurtagung hin.

Joachim Schmidt bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Petra Göltzer
Protokollführerin